

*Johann, würdest Du dich und euch kurz vorstellen?*

Ich bin Johann Isaak. Meine Eltern sind Jakob und Helene Isaak (geb. Köhn). Geboren bin ich in Susanowo im Jahre 1957. Die ersten vier Klassen besuchte ich in Susanowo. Danach musste ich, wie auch die anderen Schüler, ins Internat nach Chutorka, ins Nachbardorf. Dort habe ich die nächsten vier Schuljahre verbracht.



*Wie ging es nach der Schule weiter?*

Nach meinem Schulabschluss habe ich in der Landwirtschaftlichen Berufsschule in Pokrowka ein Jahr lang gelernt und arbeitete anschließend in der Stadt Orenburg. Im Mai 1976 wurde ich in den Militärdienst einberufen. Bis zum Ende des Dienstes, im Jahre 1978, war ich im Gebiet Tchita. (Stanzia Besrechnaja) stationiert. Im September 1978 haben wir in Orenburg mit Lydia (geb. Löwen) geheiratet und sind in die Stadt Otradny, Gebiet Samara umgezogen.

*Wann seid Ihr nach Deutschland gekommen?*

Im Juni 1979 sind nach Deutschland umgezogen und leben seit dieser Zeit in Waldbröl.

*Habt Ihr Kinder?*

Ja. Wir haben drei Töchter Regine (1979), Liane (1982) und Melanie (1984). Unsere drei Töchter sind alle verheiratet und wir haben fünf Enkelkinder. Zwei Töchter mit ihren Familien leben in Deutschland und eine Tochter ist mit ihrer Familie im Missionsdienst in Thailand.

*Kannst Du uns ein paar Stichworte zu Eurem Missionsdienst nennen?*

→ 1986: Frankreich, Paris- vier Monate Sprachstudium.

→ 1986 - 1988: Ausreise in der Mission Tschad, Afrika (mit dem Deutschen Mennonitischen Missionskomitee



für Medaf Frankreich), im Süden des Landes Tschad, Hospital Bebalem. Wegen der Familie meiner Frau, die noch in Russland lebten, waren wir in Deutschland ,um die Unterlagen für ihre Ausreise nach Deutschland vorzubereiten.

→ 1990 - 1994: Ausreise in den Missionsdienst- Tschad, Afrika (mit dem Deutschen Mennonitischen Missionskomitee, ins Dorf Amsenena, nordwestlich von der Hauptstadt Ndjamena. Zwischendurch wurden wir wegen eines Bürgerkriegs nach Paris rausgeflogen.

→ Seit dem Jahr 2010 sind wir mit meiner Frau im Dienste im Senegal, Afrika (mit dem Deutschen Mennonitischen Missionkomitee über die Mission DMG und arbeiten unter der Mission Mennonit Network USA).

Wenn jemand mehr über unseren Dienst in Senegal erfahren möchte, dem schicken wir gerne unseren Rundbrief zu.

*Herzlichen Dank.*